

Arbeitsplätze außerhalb von Werkstätten für Menschen mit Behinderungen Vorstellung in der Gemeinde Glandorf

Osnabrück, 12.12.2022, Gregor Wennemann, Integrationsbegleitung (abwesend: Benno Bührs, Abteilungsleitung)

Wer die Osnabrücker Werkstätten sind:

- Über 2.200 beschäftigte Mitarbeitende mit Behinderung
- ca. 500 angestellte Mitarbeitende
- Insgesamt 13 Standorte in Stadt und Landkreis Osnabrück

- Werkstattstandorte hier in der Nähe:
 - WfbM Hilter
 - OSNA-Technik Bad Iburg

Die Abteilung Arbeit Inklusiv

„Ausgelagerte Arbeitsplätze –
eine wichtige Säule auf dem Weg zur Inklusion“

Von über 2.200 beschäftigten Mitarbeitenden (bMA) arbeiten ca. 300 bereits außerhalb einer WfbM:

- Ausgelagerte Arbeitsgruppen: ca. **110 beschäftigte Mitarbeitende (bMA)**
- Cafeterien & Kantinen: ca. **100 bMA**
- Einzelne ausgelagerte Arbeitsplätze: ca. **110 bMA** (Berufsbildungs- und Arbeitsbereich)
 - Diese werden von aktuell 16 Integrationsbegleitungen in den verschiedenen Kooperationsbetrieben begleitet

Kooperationsmöglichkeiten für die Gemeinde Glandorf:

- **betrieblicher Berufsbildungsbereich (bBBB)**
 - Qualifizierungsmaßnahme (3 Monate Eingangsverfahren, 24 Monate BBB)
 - Keine Kosten für den Kooperationspartner
 - Arbeitgeberpflichten liegen bei den Osnabrücker Werkstätten
- **Einzelne ausgelagerte Arbeitsplätze**
 - Bereitstellung von einem Arbeitsplatz durch einen Betrieb
 - Arbeitgeberpflichten liegen weiterhin bei den Osnabrücker Werkstätten
 - Rechnungstellung einer Dienstleistung
 - drei Stufen Modell
 - Stufe 1 – 650€
 - Stufe 2 – 800€
 - Stufe 3 – 950€
- **Budget für Ausbildung/Arbeit**
 - Sozialversichertes Arbeitsverhältnis
 - Subventionen durch Kostenträger
 - Bis zu 75% des Arbeitgeber Brutto möglich
 - Begleitung und Unterstützung durch eine Integrationsbegleitung möglich
 - Fachleistungsstunden verhandelbar

Welche Tätigkeiten sind in der Gemeinde Glandorf denkbar?

- Tätigkeiten im Büro-/Verwaltungsbereich, z.B.
 - Konferenzraumservice
 - Scannen/Kopieren
 - Sortieren
 - Digitalisieren
 - Datenpflege
- Tätigkeiten am Empfang z.B.
 - Lotsen
- Tätigkeiten im Bereich Gartenbau
- Tätigkeiten im Bereich Entsorgung
- Assistenz Tätigkeiten bei vielfältigen Aufgaben (z.B. Botengänge)

Gerne bieten wir auch ein Jobcarving an, um zu ermitteln, an welchen Stellen Teilnehmende eingesetzt werden können.

Inklusive Arbeitsangebote: Rahmenbedingungen

- Kontinuierliche/zeitweise Begleitung durch Fachpersonal vor Ort
 - Mentor im direkten Arbeitsumfeld der Teilnehmenden
 - Enge Abstimmung mit zuständiger Integrationsbegleitung
- Beratung/Unterstützung von Mitarbeitenden der Gemeinde im Umgang mit Menschen mit Behinderungen
 - Fort- / Weiter- Bildungsangebote durch Arbeit Inklusiv
- Keine Stellen i.S. einer Planstelle (außer Budget für Arbeit/Ausbildung)
- Angemessene Bezahlung für die Dienstleistung an die Osnabrücker Werkstätten
- Werkstätten zahlen daraus weiterhin einen Werkstattlohn an die bMA
- Menschen mit Behinderung bleiben im Falle eines bBBB oder eAAP Werkstattmitarbeitende
- Angebote flexibel und stetig erweiterbar

Gute Gründe für ausgelagerte Arbeitsplätze in der Gemeinde:

- Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen sind ein großer Mehrwert im Unternehmen (z.B. Offenheit, Achtsamkeit, Kommunikation); Betriebsklima verbessert sich
- Ihre Mitarbeitenden werden bei Tätigkeiten unterstützt
- Es sind vielfältige Aufgaben möglich
- Sie leisten einen aktiven Beitrag zur Inklusion und übernehmen damit eine Vorbildfunktion
- Einbindung vor Ort ermöglicht gemeinsame Entwicklung

Kontakt für weitere Informationen

Benno Bührs
Leitung | Arbeit Inklusiv

Osnabrücker Werkstätten gGmbH
Industriestraße 17
49082 Osnabrück
Tel 0541 99 91-509
Mobil: 0151/18032828
b.buehrs@os-hho.de

Gregor Wennemann
Integrationsbegleitung | Arbeit Inklusiv

Osnabrücker Werkstätten gGmbH
Industriestraße 17
49082 Osnabrück
Mobil: 0151/40256714
g.wennemann@os-hho.de

Imagevideo Arbeit Inklusiv

[Arbeit Inklusiv - YouTube](#)